

Wissen macht Spass

Eine Schulklasse zu Besuch bei den Lebensräumen der Engadiner Vogelwelt

Das Engadin ist unter anderem wichtiger Lebensraum für Vögel: für Adler, für Bartgeier, aber auch für viele kleine Vögel. Die Ausstellung «Lebensräume» zeigt die Rahmenbedingungen auf, die es für eine Sicherstellung der Lebensräume braucht.

Von Barbara Schellenberg

Sie ist wahrscheinlich eine der wenigen, die das schlechte Wetter nicht stört. Denn Fabienne Villars betreut als Organisatorin und Koordinatorin das Projekt und die Ausstellung «Lebensräume» im Zelt beim Parkhaus in Sils-Maria. «Wir haben dank dem schlechteren Wetter sehr viele Besucher», freut sie sich, und heute hat sich zudem noch die erste Schulklasse angemeldet. Und genau das bezweckt die Ausstellung: möglichst

die Bevölkerung (und hier möglichst die Jungen) für die Lebensräume der Vogelwelt zu sensibilisieren.

Die weise Eule

Ein grosser Uhu begrüsst dieses Mal speziell die 21 Schülerinnen und Schüler der Primarklasse aus St. Moritz. Schon die Busfahrt nach Sils war ein Ereignis für die Schulklasse. Dort wohnt eine Tante und hier hat einer zu surfen gelernt. Und überhaupt freuen sie sich auf, das was kommen soll. Ohne dass sie es merken, werden sie um einige Erkenntnisse reicher heimkehren, denn die Lehrerin Carla Carmen Blumenthal ist gut vorbereitet, und in Zusammenarbeit mit ihrer Kollegin, Rita Heri-Degiacomi, werden einzeln die Stellwände besprochen. Und die Kinder hören gespannt zu, denn sie wissen, am Schluss

gilt es einen Wettbewerb auszufüllen. Die Ausstellung widmet sich mit Liebe den Lebensräumen der Vögel im Engadin. Neben vielen Stellwänden finden denn die Schülerinnen und Schüler auch ein ganzes Bartgeiernest oder können sich auf einer Bank über Kopfhörer Vogelstimmen anhören oder Filme von Engadineren über Schneehühner, Adler oder anderen im Engadin ansässigen gefiederten Lebewesen anschauen. Die Initianten würden sich freuen, noch mehr Schulklassen begrüssen zu dürfen. Denn Wissen macht Spass.

Kontakt: Ausstellung 'Lebensräume', c/o Agentur Aufwind GmbH, Cho d'Punt 59, 7503 Samedan, Telefon 081 850 03 00, Fax 081 850 03 03, E-Mail info@aufwind.net, Kontaktperson: Fabienne Villars, Stichwort: Ausstellungsbesuch mit Schulklassen



Moreno: Mir hat die Wand mit den Tannenhähern am besten gefallen. Ich kenne nämlich diese Vögel. 4 Tannenhäher kommen regelmässig an das Vogelhäuschen bei uns zum Futterholen.



Gina: Der grosse Bartgeier im Nest finde ich toll, weil es jetzt wieder davon gibt und die es doch früher nicht mehr gegeben hat.



Sofia: Mir gefällt die ganze Ausstellung. Ich gehe gerne an Ausstellungen. Vor allem aber finde ich die Adler toll. Und ich finde es schön, dass es wieder mehr davon gibt.



Elena: Ich mag alle Vögel, weil sie so verschieden sind. Aber das Nest mit dem Bartgeiern und dem Ei drin, das gefällt mir am besten.



Timo: Alle Plakate zeigen etwas anderes. Auf einer Wand ist ein Foto mit ganz vielen Vogelschäden. Das finde ich interessant.



Auch der Uhu gehört zu den Vögeln, die sich im Engadin gerne aufhalten.



Fabienne Villars ist für die Organisation und Koordination der Ausstellung zuständig.



Eine spezielle Unterrichtsstunde in ungewohnter Umgebung.



Lehrerin Carla Carmen Blumenthal erklärt und erzählt.

(Bilder ewo)



Interessiert hören die Schüler/innen zu.